

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 17.01.2022

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: AfD-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 65

**Antrag
Drucksache Nr.**

00341/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichts Antrag | Prüfbericht zur Umsetzung der Beschlüsse der Stadtvertretung im Bereich Graffiti

Beschlussvorschlag

Auf Grundlage der Beschlüsse der Stadtvertretung "*Legale Wände*" für Graffiti in Schwerin (DS 00351/2004), *Vorbeugung und Bekämpfung illegaler Graffiti* (DS 01494/2007) und *weitere Standorte für legale Graffiti Flächen ausweisen* (DS 01238/2017) wird ein Prüfbericht erstellt, der die Umsetzung der gefassten Beschlüsse unter folgenden Gesichtspunkten beinhaltet:

- Auflistung der jährlichen Anzahl an Graffiti analog zur Kategorisierung auf Klarschiff.SN und separater Auflistung der Graffiti am Weltkultur-Ensemble seit 2007
- jährliche städtische Kosten zur Beseitigung illegaler Graffiti seit 2007
- bisherige und aktuelle Tätigkeiten des Vereins Lokale Agenda 21 e.V. im Bereich Graffiti (Eindämmung und Beseitigung, Präventionsarbeit) einschließlich der Koordinierung von Maßnahmen und der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Verbänden
- bisherige Beiträge der Kinder- und Jugendarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin zum Kampf gegen illegale Graffiti
- verifizierbare Ergebnisse der Arbeit des Vereins Lokale Agenda 21 e.V. im Bereich Graffiti (u.a. Rückgang illegaler Graffiti im Stadtgebiet)
- Anzahl der Anzeigen wegen illegaler Graffiti in den letzten fünf Jahren durch Eigentümer privater Liegenschaften und deren Aufklärungsquote
- Maßnahmen zur Aufklärung der Eigentümer bei Anzeigenerstattung über Möglichkeiten zur straf- und zivilrechtlichen Verfolgung dieser Sachbeschädigungen
- Anzahl der Eigentümer, die im Zuge der Umsetzung der DS 01238/2017 angeschrieben wurden

Beschlussvorschlag

- Anzahl der Eigentümer, die Flächen für legale Graffiti zur Verfügung gestellt haben und deren Standorte
- Bewertung der Verwaltung zu den Erfolgsaussichten eines Webportals, über das private Flächen als legale Graffiti-Flächen eingeworben werden
- bisherige Aktivitäten der Verwaltung und des Vereins Lokale Agenda 21 e.V. zur Gewinnung weiterer legaler Graffiti-Flächen
- bisherige eigenständige Aktivitäten der Sprayer-Szene, legale Graffiti-Flächen zu eruieren, auch in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung
- Stand der Kommunikation zwischen Verwaltung und Sprayer-Szene zur Frage legaler Graffiti-Flächen und der Einflussnahme auf illegale Sprayer, sowohl direkt als auch indirekt über die Träger der Jugendarbeit oder den Lokale Agenda 21 e.V.
- Einbindung von Klarschiff.SN (Portal zur Bürgerbeteiligung in der Landeshauptstadt) zur Meldung und Bekämpfung von illegaler Graffiti (Anzahl der Meldungen, Diskrepanzen zur bestehenden Anzahl illegaler Graffiti im Stadtgebiet, Beschränkung der Meldung auf öffentliche Gebäude/ Verkehrsanlagen etc.)

Begründung

Die Stadtvertretung hat in der Vergangenheit bereits mehrere Beschlüsse gefasst, die die Bekämpfung und Prävention illegaler Graffiti einerseits und die Bereitstellung von legalen Graffiti-Flächen andererseits zum Inhalt hatten. Die Aufgabenstellung „Graffiti“ wurde hauptsächlich beim Verein Lokale Agenda 21 e.V. angesiedelt, um die Maßnahmen bei der Beseitigung, Eindämmung und Prävention illegaler Graffiti zu koordinieren.

Der Bericht liefert Aussagen zu den bisherigen Tätigkeiten und ihren Ergebnissen, eine Bestandsaufnahme der aufgebauten Strukturen und offenbart gegebenenfalls Schwachstellen bei der Umsetzung der Beschlüsse.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Petra Federau
Fraktionsvorsitzende